

Konkret poetisch

FL-Künstler in Treptow-Köpenick

VADUZ/BERLIN – Im Rahmen des Kulturaustausches zwischen Berlin-Treptow/Köpenick und Liechtenstein findet die Ausstellung «konkret poetisch» statt.

Bereits im Jahr 2005 waren vier liechtensteinische Künstlerinnen zu Gast in der Galerie Alte Schule im Kulturzentrum Adlershof. Im Sommer 2008 folgte der Berliner Künstler Horst Bartnig einer Gegeneinladung und zeigte seine Werke im Kunstraum Engländerbau in Vaduz.

Die aktuelle Ausstellung «konkret poetisch» findet im Rahmen der 800-Jahrfeier der Stadt Köpenick statt und ist ein Projekt der Kulturstiftung Liechtenstein in Kooperation mit der Galerie Alte

Schule und dem Bezirksamt Berlin Treptow-Köpenick. Sie wird in Anwesenheit von Bezirksbürgermeisterin Gabriele Schöttler, Regierungsrätin Rita Kieber-Beck und dem Botschafter Liechtensteins in Deutschland, Prinz Stefan von und zu Liechtenstein, eröffnet werden.

Drei Künstler mit dabei

Das eher konzeptuell angelegte Werk von Martin Walch setzt sich im Wesentlichen mit Aspekten der zwischenmenschlichen Kommunikation auseinander. Die Serie «Tabula» mit ihren Schrift- und Zeichengraffiti stellt eine Verbindung zu den Arbeiten von Roberto Altman her, der seit den 1960er-Jahren malerisch-skriptural im Sinne der Visuellen Poesie gattungsüber-



Martin Walch, «tabula», 1972–2007, Mischtechnik auf Holz, Metallhaltungen, 14-teilig, á 160 x 60 x 7 cm.

greifend arbeitet. Gewissermaßen auf der Schnittfläche dieser beiden Positionen steht das konzeptuell-malerische Schaffen von Hanna

Roeckle, das mit strukturellen Anordnungen den Grenzbereich zwischen Tafelbild und Raumobjekt auslotet. (paf)

Daten im Überblick

Galerie Alte Schule im Kulturzentrum Adlershof, 12489 Berlin, Dörfeldstrasse 54-56, montags, dienstags, donnerstags von

12 bis 19 Uhr; freitags von 12 bis 17 Uhr und sonntags von 15 von 19 Uhr; die Ausstellungseröffnung findet am 29. Januar um 20 Uhr statt; die Ausstellung dauert vom 30. Januar bis 28. Februar

VOLKSBLATT

DIENSTAG, 20. JANUAR 2009